

*Dauon zum Tr.*

Dennen Beambten	1 Viertl
Preukhnechten	11 Viertl
Stattmillern	$\frac{1}{8}$
Thonaumüllern	$\frac{1}{8}$
Prandweinprennern	$\frac{1}{8}$
Herrn <i>Reformaten</i>	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$
Kueffern	<u>1 Viertl</u>
	14 Viertl $\frac{1}{8}$

Yber *Defalcirung* deren sinnd wirckhlich  
 verschlissen 803 Viertl  $\frac{1}{8}$ , iedes Viertl  
 ohne Aufschlag *per* 6 fl., *thuet*  
 4819 fl. 30 kr. —

[fol. 50r]

Spundtgelt von					
725 Ganzen	84 fl. 37 kr.	} <i>thuet</i> fl.	97	54	52 —
145 Halben	12 fl. 5 kr.				
20 Achtln	1 fl. — kr.				
6 Vässln	— 12 kr.				

Verschlissener Prandtwein, zwo Lagl, so  
 im Gwölb außzäpft, als

<i>sub N<sup>o</sup></i> 104	4 Emer 8 Mass
<i>N<sup>o</sup></i> 105	<u>4 Emer 35 Mass</u>
<i>thuet</i>	8 Emer 43 Mass

Den Emer zu 64 Mass vnnd die Mass  
*per* 8 kr. *thuet*

	fl.	74	—	—
23 Sud Tröbern zu 3 [fl.], <i>thuet</i>	fl.	69	—	—
460 Mässl Taig zu 3 kr., <i>thuet</i>	fl.	23	—	—
Germbgelt hat sich befunden	fl.	99	1	4 hl.
Aus 3 Mezen Fueßmehl von der Stattmihl, dann 2 Mezen von der Thonaumihl erlöst	fl.	—	25	—
So hat der Vaßkr. ertragen, dagegen 14 Ganze, dan ein Halbs Vaß gelegt	fl.	14	30	—
Dan beyr Thonaumihl ausgemust 5 Mezen Gerssten, iede <i>per</i> 20 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	<u>fl.</u>	<u>1</u>	<u>20</u>	<u>—</u>
	<i>Huius</i> fl.	289	10	4 hl.

*Summa thuet*

5108 fl. 40 kr. 4 hl.